

Nachfolge für die Bannmühle gesucht

Der landwirtschaftliche Betrieb (Bioland) der Bannmühle hat schwerpunktmäßig Obstbau, Kelterei-Lohnmostbetrieb, Rindfleischerzeugung und einen Hofladen. Wir bewirtschaften insgesamt ca. 85 ha; davon 45 ha Grünland, 15 ha Baumkulturen, 10 ha Acker, 10 ha Wald und 5 ha nicht bewirtschaftete Flächen, davon sind ca. 20 ha gepachtet und 65 ha Eigentum.

Unsere 45-köpfige Glanrind-Herde weidet ganzjährig draußen. Wir haben 3 ha Tafelobst, das Mostobst sind Äpfel, Kirschen, Holunder, Trauben, Birnen, Quitten, Johannisbeeren und Aroniabeeren. Diese Früchte und ein wenig Zukauf werden in der eigenen Kelterei gepresst und abgefüllt. Zusätzlich verarbeiten wir auch für andere Biobetriebe und Streuobstinitiativen. Im Hofladen verkaufen wir die eigenen Produkte sowie weitere regional erzeugte Produkte unserer Ökomarktgemeinschaft und ein Naturkost-Voll-Sortiment.

Zurzeit durchlaufen wir eine Veränderung von biologischem Landbau zu regenerativer Landwirtschaft. Begonnen haben wir mit Agroforst-Projekten, Kompostbereitung, Beweidungsmanagement und Wasserretention (keyline-Plan). Hier bestehen Forschungsk Kooperationen zu den Hochschulen Trier und Bingen.

Die Hofstelle ist eine alte Mühle, auf der weitere Betriebe und Menschen angesiedelt sind. (Seminarhaus, SOLAWI, Klein-Wasserkraft-Anlage)

Landschaftlich traumhaft schön gelegen in der Nordpfalz und nicht zu weit von den Märkten Rhein-Main, Bad Kreuznach) entfernt, Vermarktung direkt und im Verbund mit unserer Vermarktungsgemeinschaft.

Im Verlauf der nächsten Jahre möchte ich den landwirtschaftlichen Betrieb in engagierte Hände übergeben, die Modalitäten sind gemeinsam zu entwickeln. Nach einer Kennenlernphase im Angestelltenverhältnis kann Verantwortung geteilt werden nach Betriebsbereichen. Der landwirtschaftliche Betrieb mit Kelterei und Hofladen soll langfristig an eine*n Nachfolger*in verpachtet werden.

Wohnraum ist in Absprache mit den anderen Nutzern und je nach Ansprüchen vorhanden und wird über die nächsten Jahre weiterentwickelt. Kindergarten und Grundschule sind vor Ort, weiterführende Schulen mit dem Bus im 6km Radius, Waldorfschule 14km erreichbar. Minishop und Dorfladen sind zusätzlich zum Hofladen im Dorf. Alle größeren Geschäfte sind im 6km-Umkreis vorhanden. Das Dorf ist im Rheinland-Pfalz-Takt an den 2km entfernten Bahnhof Richtung Mainz-Frankfurt angebunden.

Gewünschte Voraussetzung ist Berufserfahrung nach einer fachlichen Ausbildung oder ein Studium im Bereich der Landwirtschaft, von Vorteil sind Kenntnisse im Obstanbau und der Mutterkuh-Haltung und Interesse an der regenerativen Landwirtschaft.

Meldet euch gerne, um gemeinsam zu schauen, ob ein näheres Kennenlernen Sinn macht und der Betrieb Perspektiven für Euch bietet. (buero@bannmuehle.de)

Mit freundlichen Grüßen Hans